Oktober 2025

Gemeindebrief

Aus dem Inhalt

Unsere Zusammenkünfte Seite 2 + 3

Klang & Weg
Seite 4 + 5
Unsere
Gottesdienste
Seite 10 + 11

Rückblicke Seite14 + 15

Freud & Leid Seite 17

Kontakte Seite18 + 19





Hohndorf



Bibelgespräch	montags, ungerade KW, 19:00 Uhr	
Begegnungskreis	Fr 03.10., 20:00 Uhr	
Familien-und Seniorenkreis	Mi 29.10., 15:00 Uhr	
Fliedner-Haus/ Bibelstunde	Di 07.10., 10:00 Uhr	
Frauengebet	n. V. mit Gabi Klitzsch (037298-14169)	
Frauenkreis	Mo 13.10., 19:30 Uhr, Pfarrhaus	
Hauskreis	n.V. mit Ronny Morandi (037204- 359908)	
Kirchenvorstand	Di 21.10., 19:30 Uhr	
Offener Kreis	Fr 24.10. ,19.30 Uhr, Pfarrhaus mit Pfr. Wessel aus Gersdorf/ Oberlungwitz	
Männerstammtisch	Fr 10.10. , 19:30 Uhr, im Pfarrhaus Thema: "Männer und nun?"	



Bibeltreff	montags 13-14:00 Uhr, Hort Saatkorn
Junge Gemeinde	freitags, 18:30 Uhr, Pfarrhaus Keller



Chor	mittwochs, 18:30 Uhr
Kurrende	mittwochs, 16:00 Uhr
Lobpreisteam	mittwochs, 19:30 Uhr

Hol	nndorf	8	Röd	llitz	- +	feinr	richsort
-----	--------	---	-----	-------	-----	-------	----------

Gebetskreis	mittwochs, 17:30 Uhr, Pfarrhaus Hohndorf (1. Mittwoch im Bauerngut, letzter Mittwoch in der LKG Hohndorf)
Deutschlandgebet	13. des Monats, 17:00 Uhr, Pfarrhaus Hohndorf

Rödlitz-Heinrichsort



Frauendienst	Do 02.10., 14:00 Uhr, Gemeindehaus Heinrichsort
Kirchenvorstandssitzung	Di 21.10., 19:30 Uhr, in Hohndorf
Kreative Frauen	Do 30.10., 19:00 Uhr
Seniorennachmittag	Do 09.10., 15:00 Uhr, Bauerngut



Kirchenchor	montags, 19:30 Uhr, Pfarrhaus Rödlitz
Posaunenchor	donnerstags, 19:00 Uhr, Pfarrhaus Rödlitz



Bibel-Kids	montags 16:00 Uhr, Gemeindehaus Hohndorf
Junge Gemeinde	freitags, 19:30 Uhr, Bauerngut



Landeskirchliche Gemeinschaft Rödlitz & Hohndorf

Obere Dorfstraße 17a / Glückaufstraße 55

Gemeinschaftstunde	dienstags, 19:30 Uhr, Hohndorf
Bibelstunde	1. Donnerstag, 19:00 Uhr, Rödlitz
Bibelstunde	2./3./5. Donnerstag, 19:00 Uhr, Hohndorf
Frauenstunde	4. Donnerstag, 19:00 Uhr, Hohndorf
Blaukreuzstunde	3. Samstag, 17.00 Uhr, Hohndorf

Eine musikalische Pilgerreise im Erzgebirge

KLANG & WEG

geführte Tagestour am Jakobsweg 🧶 Kaffee und Kuchen 🧶 Kirchenführung 🧶 Orgelkonzert









25.10.2025 17 Uhr

Orgelkonzert mit Willy Wagner Lutherkirche Hohndorf

Eine musikalische Pilgerreise im Erzgebirge



Jakobswege gibt es nicht nur in Spanien, sondern in ganz Europa. So auch bei uns in Sachsen, nämlich entlang der mittelalterlichen Frankenstraße von der Oberlausitz ins Saaletal. Das alte Pilgersprichwort "Der Jakobsweg beginnt vor deiner Haustüre" erhält somit für unsere erzgebirgische Region nicht nur eine metaphorische, sondern eine ganz praktische Bedeutung: Wir können jederzeit losgehen und ihn erleben. Und genau das wollen wir vom 20.-25. Oktober 2025 gemeinsam tun! Dafür haben sich die LEADER-Region "Tor zum Erzgebirge", ein Kommunalverband aus acht ländlichen Städten und Gemeinden, mit der Kulturkirche Chemnitz 2025 zu einem Kooperationsprojekt zusammengefunden.

In sechs Tagesetappen werden wir durch unsere schöne Region von Chemnitz über Adorf, Jahnsdorf, Stollberg, Lugau und Oelsnitz/Erzgeb. bis nach Hohndorf pilgern. Start an den jeweiligen Tagen wird ca. 09:00-10:00 Uhr mit geplanter Ankunft gegen 15:00 Uhr am Zielort sein.

Dort wird es Kaffee und Kuchen geben sowie im Anschluss daran eine Kirchenführung. Um 17:00 Uhr findet ein (auch öffentlich zugängliches) Orgelkonzert statt. Nach dem Orgelkonzert gibt es das Angebot eines kostenfreien Bus-Shuttles zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung.

Die Pilgerungen entlang des Jakobswegs werden von qualifizierten Führerinnen und Führern geleitet und begleitet. Die Touren sind zwischen 11 und 16 km lang und i. d. R. nicht barrierefrei begehbar. Eine Teilnahme ist sowohl an einzelnen Tagen als auch über den gesamten Zeitraum hinweg möglich. Pro Tag erheben wir einen geringen Unkostenbeitrag i. H. v. 10,00 EUR. Die Anmeldung für die Pilgertouren erfolgt ab 15.07.2025 bis 02.10.2025 über unsere Homepage: https://tor-zum-erzgebirge.de/ aktuelles/klang-und-weg oder ganz einfach, indem Sie die Kamera Ihres Smartphones auf den QR-Code auf unserem Plakat richten. Dort finden Sie auch für jede Tagesetappe ein separates Infoblatt mit allen relevanten Daten für die jeweilige Tour. Wichtig: Jede Tagestour erfordert eine einzelne Anmeldung. Rückfragen an

Frau Käppler (Kantorin)















Liebe Leser des Gemeindebriefs, heute haltet ihr das erste Exemplar des Gemeindebriefs in der Hand, das von Evelyn Herschel aus Oelsnitz in unserem Auftrag gestaltet wurde.

Was sagt ihr dazu? Gefällt es euch? Den Inhalt müssen wir als Gemeinde zuliefern – das geht nicht anders. Interessante Informationen kann man nur erhalten, wenn sie dort, wo sie anfallen auch geteilt werden. Das ist manchmal aufwändig, und fällt auch nicht immer leicht. Sicher denkt so mancher: "Warum ich? Andere können das viel besser!"

Aber so funktioniert das nicht. Nur wenn sich viele aktiv beteiligen, entsteht der Gemeindebrief als interessantes Gesamtbild unseres Gemeindelebens.

Jetzt gibt es eine neue Entwicklung. Im letzten Strukturausschuss des "alten" Schwesternkirchverhältnisses mit Lichtenstein, Bernsdorf und St. Egidien wurde angesprochen, ein gemeinsames Kirchenblatt zu gestalten. Das hat mehrere Vorteile. Zum einen erfährt man einfach etwas mehr aus der Region, bekommt einen Blick über den eigenen Tellerrand hinaus, zum anderen wird es für die einzelnen Gemeinden einfacher, weil nicht mehr jeden Monat ein kompletter Gemeindebrief gefüllt und gestaltet werden muss.

Der Nachteil liegt allerdings auch auf der Hand: Es gibt nicht mehr so viel Inhalt aus der eigenen Gemeinde, weil ja mehrere Gemeinden ihre Informationen teilen.

Die Frage ist jetzt: Was möchtet Ihr als Leser? Sollen wir weiterhin unseren eigenen Gemeindebrief gestalten oder wollen wir das gemeinsame Projekt angehen?

Bitte schreibt uns kurz eure Gedanken. Nur wer etwas sagt, hat auch die Chance gehört zu werden.

Kontakt per E-Mail: diskussion@kirche-hohndorf.de

Oder per Brief / Zettel an das Pfarramt in Hohndorf.

Viele Grüße Gerhard Warnat



Was? Wieso Los Guitarreros? Was bedeudet das? Nun, der einzige wirkliche Bezug der Band zu ihrem spanisch klingenden Namen ist die Tatsache, dass ausschließlich akustische Gitarren zum Einsatz kommen. Der Wunsch der drei Akteure war und ist es, jederzeit, ohne technischem Zusatzaufwand, spielbereit zu sein, um Lieder des Lobes, der Ermutigung, der Freude aber vor allem "zur Ehre Gottes" darbieten zu können. Sie haben sich aufgemacht, in musikalischer Form die frohe Botschaft zu verkünden und bedienen sich dabei überwiegend an gecoverten Worshipsongs. Die vielfältigen stilistischen Richtungen sind das Ergebnis der verschiedensten Prägungen der Musiker. Da gehören Songs von DMMK und Outbreakband genauso zum Programm wie Klassiker von Paul Gerhardt. Die Mischung bunt,



das Repertoire reichhaltig und die Leidenschaft der Musiker groß - so kann man in wenigen Worten das Konzept der 3 Guitarreros zusammenfassen. Keep it simple – dass die Botschaft nicht verloren geht.



Los Guitarreros - Lichtenstein/Sa.

Maria Winkler Jens Neumann Heiko Rehm



Wir haben noch Platz!

Freie Plätze in Krippe, Kita & Hort







FREIE PLÄTZE

in unserem Christlichen Kindergarten Saatkorn

- religionspädagogisch-naturnahes Konzept mit Elementen der Bauernhofpädagogik
- viel Platz & Raum in unserem barrierefreien Haus mit verschiedenen Funktionsräumen (z. B. Kinderküche)
- großes Außengelände mit Naturgarten
- Integrativer Kindergarten mit interdisziplinärem Team
- bedürfnisorientierte Betreuung in Krippe, Kindergarten & Hort
- bis zu 15 Plätze in der Krippe
- altersgemischte Stammgruppen von bis zu 12 Kindern ab dem 3ten Geburtstag
- eigene Vorschulgruppe mit der Möglichkeit zum Schwimmlernkurs (Seepferdchen)
- Hort für die Klassen 1 bis 4 an der Glück-Auf-Grundschule Hohndorf
- gesundes & abwechslungsreiches Essen, täglich frisch zubereitet in unserer hauseigenen Küche

Einen Einblick in unseren Alltag erhaltet ihr auf unseren Social Media Kanälen oder kommt vorbei zu einem unserer Kennlernvormittage.

Christlicher Kindergarten Saatkorn e.V. Am Hang 3 09394 Hohndorf







So

5. Oktober - 16. nach Trii

Aller Augen warten auf d gibst ihnen ihre Speise zu Dankopfer für: unsere Ki

12. Oktober - 17. nach Ti

Unser Glaube ist der Sieg der die Welt überwunder Dankopfer für: unsere Ki

19. Oktober - 18. nach Ti

Dies Gebot haben wir vo dass der auch seinen Bruc Dankopfer für: Kirchliche

26. Oktober - 19. nach Ti

Heile du mich, Herr, so wi hilf du mir, so ist mir geho Dankopfer für: unsere Ki

31. Oktober - Reformation

Einen andern Grund kanr außer dem, der gelegt ist welcher ist Jesus Christus Dankopfer für: Gustav-A

2. November - 20. nach 1

Es ist dir gesagt, Mensch, von dir fordert: nichts als üben und demütig sein vo Dankopfer für: unsere Ki

vor dem Gottesdienst

ttesdienste

nntage	Rödlitz- Heinrichsort	Hohndorf
nitatis ich, und du r rechten Zeit. Ps 145,15 rchgemeinde	10:00 Uhr Erntedankfest mit K. Zimmermann <i>Heinrichsort</i>	
initatis , hat. 1. Joh 5,4c rchgemeinde		10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Chr. Lange
initatis on ihm, dass, wer Gott liebt, der liebe. 1. Joh 4,21 Männerarbeit	10:00 Uhr mit H. Tölle <i>Rödlitz</i>	
initatis erde ich heil; olfen. Jer 17,14 rchgemeinde		16:00 Uhr mit Los Guitarreros siehe Seite 7
onstag niemand legen , , 1. Kor 3,11 dolf-Werk	9:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Laurentiuskirche in Lichtenstein	
Trinitatis was gut ist und was der HERR Gottes Wort halten und Liebe or deinem Gott. Micha 6,8 rchgemeinde	17:30 Uhr Abendbrotgottesdienst <i>Bauerngut Rödlitz</i>	
		Gebetsgemeinschaft 15 min



Chormusik zum Buß- und Bettag

Die Camerata Vocalis Hohenstein gestaltet am 19.11, ein Konzert um 16.00 Uhr in der Hohndorfer Kirche.





In den Adventswochen wollen wir wieder abends eine halbe Stunde Adventslieder singen – entweder in den Wohnungen oder außen – je nach Wunsch der Gastgeber. Montags bis freitags treffen wir uns dann wieder von 19.00 bis 19.30 Uhr.

Wer dazu einladen will, melde sich bitte **bis spätestens 10. November im Pfarramt Hohndorf**, damit die Termine noch rechtzeitig im Gemeindebrief bekannt gegeben werden können.

DANKE!

Seniorenausfahrt

In diesem Jahr führte unsere Ausfahrt zu einem Ziel auf dem lila Kunstpfad der Kulturhauptstadt nach Lößnitz. In der Hospitalkirche bewunderten wir das Spiegelkunstwerk von Rebekka Horn mit dem Titel "Die Perle im Universum". Was ist die Perle im Universum? Unser blauer Planet? Oder erkennst du beim Blick in den Spiegel dich selbst als Kunstwerk, als geliebtes Kind Gottes? Unsere Gruppe von 25 Gemeindegliedern war verblüfft, erstaunt. Vorher hatten wir uns im gegenüberliegenden Eiskaffee an Torte und Eis erfreut.

W. Gruner





Auch in diesem Jahr fand im Rahmen des Dorffestes ein abwechslungsreich gestalteter Gottesdienst im "Weißen Lamm" statt. Bei der Umsetzung des Themas "Meine Zeit steht in Gottes Händen" bezog Pfarrer Andreas Merkel groß und klein mit ein. Mit Input, Bibeltexten und Gebet regte er zum Nachdenken über unsere (Lebens)zeit und die Perspektive von Gottes Ewigkeit an. Die Kinder aus der Christlichen Kita Saatkorn und ein Projekt-





chor unter Leitung von Kantorin Sonja Käppler erfreuten die zahlreichen Gottesdienstbesucher mit passenden Liedern und luden zum Mitsingen ein. Besonders bewegend war das Lied "Ein Gott, der mich sieht" von Sebastian Rochlitzer, bei dem die Saatkörner im Hintergrund vom Chor unterstützt wurden und die ganze Gemeinde zum Mitmachen annimierten. Die Kollekte wurde wieder für einen guten Zweck gesammelt. Rund 600 € Spenden kamen der Christoffel-Blindenmission



für das Projekt "Hilfe zur Selbsthilfe" zugute. Es ermöglicht Menschen mit Behinderungen in Entwicklungsländern langfristige Verbesserungen ihrer Lebensverhältnisse, z.B. durch Anlegung von Gemüsegärten oder Tierhaltung. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender. Am Dorffestsamstag war die Kirchgemeinde Hohndorf auf dem Festgelände mit einem Pavillon vertreten, in dem interessante Zeitspiele angeboten wurden. Alle Festbesucher waren eingeladen, sich im Zeitlimit



von 60 Sekunden beim Bau eines 1-Cent-Münzen-Turmes, beim Zusammensetzen eines Kirchenpuzzles oder beim Lösen von Denkaufgaben auszuprobieren. Vielen Dank an Pfarrer Merkel und die zahlreichen Helfer, welche die Beteiligung unserer Gemeinde am Dorffest ermöglicht haben.

Sylvia Tiesies im Namen des Kirchenvorstandes

Annahmestellen in unserer Region:



Sabine Pönisch Poststraße 27 Hohndorf Tel.: 037298/ 2466

Andrea Planitzer Hauptstraße 21 Rödlitz Tel.: 037204/ 87275

Annahmeschluss:

17. November

Flyer mit Hinweisen und Empfehlungen liegen in den Kirchen, Pfarrämtern und Annahmestellen aus.

Wir freuen uns uuf viele liebevoll gepackte Päckchen.

KG Hohndorf

Hauptstraße 13, 09394 Hohndorf

Tel./ Fax: 037298-12493/ 12406

kg.hohndorf@evlks.de www.kirche-hohndorf.de

Pfarramt: Stefan Colditz stefan.colditz@evlks.de

Bürozeiten Pfarramt und Friedhofsverwaltung:

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr Donnerstag: 9.30 - 12.00 Uhr

15.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

Bankverbindung:

KG Hohndorf Erzgebirgssparkasse

DE52 8705 4000 3723 0023 06

Wohnstätte für Behinderte "Dorf im Dorf"

Theodor-Fliedner-Str. 1, 09394 Hohndorf

Tel./ Fax: 037204 5860/ 58633 info@sachsen-fliedner.de

www.sachsen.fliedner.de

Kirchenvorstand

Kontakt über Gerhard Warnat

Tel.: 037204-928430

gerhard.warnat@kirche-hohndorf.de

Kantorin Sonja Käppler

Tel.: 037204-88393 sonjakaeppler@web.de

Gemeindepädagogin Babett Püschel

Tel.: 037203-169005 oder 01729545882

babett.pueschel@evlks.de

Kirchner Rolf Bornschein

Tel.: 037298-14674

rolf.bornschein@kirche-hohndorf.de

Friedhofsmeister Enrico Weinhold

Tel.: 0157 31740519

enrico.weinhold@evlks.de

Rufnummer für kleine Notfälle:

Tel.: 0179 54 47 923 (St. Tiesies)

Christlicher Kindergarten & Hort Saatkorn

Leiterin Isabel Steinert

Am Hang 3, 09394 Hohndorf

Tel./ Fax: 037204-50101/50102

info@kiga-saatkorn.de www.kiga-saatkorn.de

Eine herzliche Bitte an alle:

Teilen Sie uns mit, wenn Sie selbst, Verwandte, Bekannte oder Nachbarn krank sind oder im Krankenhaus liegen. Wir können Besuche nur organisieen, wenn wir informiert werden.

DANKE!

Hinweise bitte an die Pfarrämter Hohndorf bzw. Rödlitz

...& Öffnungszeiten

KG Rödlitz - Heinrichsort

Konsumgenossenschaftsweg 4, 09350 Lichtenstein OT Rödlitz Tel./ Fax: 037204-2879/ 72512 kg.roedlitz_heinrichsort@evlks.de www.kirche-roedlitz.de

Pfarramt:

derzeit nicht besetzt bitte melden Sie sich im Pfarramt Hohndorf

Bankverbindung:

KG Rödlitz-Heinrichsort Sparkasse Chemnitz DE95 8705 0000 3616000601

Gemeindepädagogin

Babett Püschel Tel.: 01729545882

babett.pueschel@evlks.de

Friedhofsverwaltung

Lichtenstein: Beate Bieling

Tel./ Fax: 037204-98983/ 929821

beate.bieling@evlks.de

Bürozeiten:

Mo. & Mittw.: 9.00 - 12.00 Uhr Die. & Do.: 14.00 - 17.00 Uhr

Bauerngut Rödlitz/ Gemeindehaus Heinrichsort

Ansprechpartner Marco Tölle Tel.: 0177 34 86 344 *ab 15 Uhr* miet.uns.gh.bg@gmail.com

Diakonisches Werk - Beratungsstelle

Hartensteiner Str. 5a, 09350 Lichtenstein

Tel.: 037204-5339

soz.beratung@diakonie-westsachsen.de

Redaktionsschluss für die November – Ausgabe ist der 10.10.2025; später eingehende Artikel finden keine Berücksichtigung! Beiträge, Fotos usw. bitte an: gemeindebrief@kirche-hohndorf.de



IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-Luth. Schwesterkirchgemeinden Hohndorf und Rödlitz-Heinrichsort,

Hauptstraße 13, 09394 Hohndorf

Verantwortlich i.S.d.P.: Die Kirchenvorstände Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 1100

Jesus Christus spricht:

LUKAS 17,21

Das Reich Gottes ist mitten unter euch. «

Monatsspruch OKTOBER 2025

Mitten unten uns? Ist das Reich Gottes nicht erst im Jenseits, nach unserem Tod, im Himmel? Leben wir hier nicht auf der Erde und müssen ausharren, durchhalten, erdulden in der Hoffnung, dass nach dem Tod erst alles besser wird? Aber Jesus ist auf die Erde gekommen und damit hat er auch das Reich Gottes zu uns und somit auch unter uns gebracht. Ja aber was heißt das nun: Reich Gottes? Was verstehst du darunter? Was verstehe ich darunter? Sehen können wir es nicht, aber fühlen. Da wo Gottes Reich ist, da ist keine Furcht, da ist keine Angst, sondern da ist, innerer Frieden, Freiheit, Ruhe, Stille, Geborgenheit und Sicherheit. Da ist einfach nur ein Wohlfühlen, ein gesehen werden, ein sich geliebt fühlen von Gott. Denn Gott ist Liebe und er will, dass es uns Menschen gut geht. Ich fühle

es, bei tiefen Gesprächen, spielen mit Kindern, genießen der Natur, betrachten kleiner Dinge, ein echtes Lächeln bekommen, als eigenständige Person gesehen werden. Und wir können das Reich Gottes bzw. die Wirkungen auch an andere weitergeben, es andere spüren lassen und ihnen davon berichten. Das ist gar nicht so schwer. Ein Beispiel hierfür: Schon, wenn wir anderen bewusst zu hören und dabei gedanklich nicht bei uns sind, sondern bei dem anderen, erreichen wir, dass der andere sich gesehen und beachtet fühlt und er das Gefühl bekommt, dass er sich öffnen kann. Das tut jedem Menschen gut. Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Herbstzeit und dass Sie Gottes Reich immer wieder erleben und spüren.

Enrico Weiser

